DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

NAFTA Speicher GmbH & Co. KG
Schechen

Lagebericht und Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Bericht über das Geschäftsjahr 2021

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

NAFTA Speicher GmbH & Co. KG
Moos 7
83135 Schechen

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Lagebericht

1. Geschäft und organisatorische Struktur

NAFTA Speicher GmbH & Co. KG (Speicher KG) ist Besitzer und technischer Betreiber von drei Porenspeichern in Inzenham-West, Wolfersberg und Breitbrunn/Eggstätt. Diese dienen dazu, saisonale Verbrauchsschwankungen auszugleichen und eine sichere Erdgasversorgung dauerhaft zu gewährleisten.

Die Speicher KG ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der NAFTA Bavaria GmbH, Schechen, die eine mittelbare 100%ige Tochtergesellschaft der NAFTA a.s., Bratislava/Slowakische Republik, ist. NAFTA Speicher Management GmbH, Schechen, ist die Komplementärin der Speicher KG ohne Anteile am Kapital. Oberste konsolidierende Gesellschaft ist EP Investment S.a r.l, Luxemburg.

Gemäß Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) ist die Speicher KG verpflichtet, einen Lagebericht zu erstellen und über die im EnWG definierten Tätigkeiten zu berichten. Da die Speicher KG ausschließlich im Bereich der Gasspeicherung tätig ist, entspricht der handelsrechtliche Jahresabschluss dem Tätigkeitsabschluss.

Steuerungsgrößen

Für Zwecke der internen Managementsteuerung dient bei der Speicher KG das Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization (EBITDA). Das EBITDA umfasst die Umsatzerlöse, die sonstigen betrieblichen Erträge sowie den Materialaufwand, Personalkosten und betriebliche Aufwendungen.

Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft leitet oder beteiligt sich aktiv an Projekten im Zusammenhang mit der Wasserstoffproduktion und der Installation von Photovoltaikanlagen an ihren Standorten. Darüber hinaus ist die Gesellschaft Teil eines Konsortiums für das Projekt biougs, dessen Ziel es ist, geeignete Lagerstätten für die Produktion von synthetischem Methan zu finden.

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

2. Wirtschaftsbericht

Politisches und wirtschaftliches Umfeld

Nach den jüngsten Schätzungen des Internationalen Währungsfonds wird sich das globale Wirtschaftswachstum von 5,9 % im Jahr 2021 auf 4,4 % im Jahr 2022 abschwächen. Der Hauptgrund dafür war die Erholung der Märkte nach der COVID-19-Pandemie im Jahr 2021, die durch Unterbrechungen der Lieferkette und die Ausbreitung der COVID-19-Varianten Delta und Omikron verlangsamt wurde. Die Inflation in der Eurozone stieg im Jahre 2021 auf 5 %. Auch im Rest der Welt war die Inflation im Jahr 2021 ähnlich hoch. Ausschlaggebend dafür waren die steigende Nachfrage, die Verknappung von Rohstoffen und die rasch steigenden Rohstoffpreise. Nach Angaben von Eurostat wuchs das Bruttoinlandsprodukt der Eurozone um 5,2 %, nach einem Rückgang von 6,2 % im Jahr 2020.

Bei der Preisbildung für Gasspeicherungsleistungen gibt es in Deutschland zwei gängige Ansätze. Der eine Ansatz basiert auf den Preisen für ein Speicherbündel (bestehend aus Arbeitsgasvolumen, Einspeicher- und Ausspeicherleistung), die von den Speicherbetreibern in ihren Preislisten veröffentlicht werden. Der andere Ansatz besteht darin, mit jedem Produktangebot einen anderen Preis zu erzielen, entweder im Rahmen einer Ausschreibung/Auktion oder in bilateralen Verhandlungen. In diesem Fall kann der Preis als Festpreis festgelegt werden oder als indexierter Preis, bei dem der Sommer-Winter-Spread während eines bestimmten Zeitraums einbezogen wird.

Die Nutzung des Speichers Wolfersberg ist langfristig von der Bayerngas GmbH kontrahiert. Der Speicher Inzenham wird an die 100%ige Tochtergesellschaft NAFTA Speicher Inzenham GmbH verpachtet, die die Verpachtung der Speichermengen übernimmt. Mit der NAFTA Speicher Inzenham GmbH besteht ein Betriebsführungs- und Instandhaltungsvertrag. Die Nutzung des Speichers Breitbrunn/Eggstätt ist langfristig von Uniper Energy Storage GmbH kontrahiert.

Umweltschutz und Sicherheit

Qualität, Gesundheit der Mitarbeiter, Sicherheit und Umweltschutz sind zwingende Voraussetzungen für das Geschäft der Speicher KG. Gemeinsam mit den Betriebsführern werden die höchsten internationalen Standards bezüglich des Umweltschutzes, der Gesundheit und der

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Sicherheit eingehalten. Das Handeln umfasst die Sicherheit aller Mitarbeiter, die für die Gesellschaft arbeiten; dies schließt die Vorgabe von Gesundheits- und Sicherheitsstandards und die Umsetzung von Sicherungsmaßnahmen für die Anlagen ein.

Es wurde eine große Anzahl von baulichen und technischen Maßnahmen ergriffen, um Grund und Boden sowie das Grundwasser zu schützen. Dies umfasst beispielsweise spezielle Auffangbehälter und Beobachtungseinrichtungen. Darüber hinaus ist eines der Prinzipien des Umweltschutzes die Vermeidung der Verschmutzung von Wasser. Um dies zu erreichen, wurden vor den eigentlichen Entwicklungsaktivitäten zahlreiche Maßnahmen zum Wasserschutz festgelegt. Es wurden Investitionen im Zusammenhang mit Emissionsreduzierungen getätigt, wobei der Verbrauch des Brenngases und der Ausstoß von CO_2-Emissionen durch die Einführung einer speziellen Software optimiert wurde.

Für Umweltschutz wurden im Berichtsjahr 399 T€ aufgewendet.

3. Lage des Unternehmens

Ertragslage

Tausend €	**01.01.2021 bis 31.12.2021**	**01.01.2020 bis 31.12.2020**
Umsatzerlöse und Erträge	45.721	49.278
Operative Aufwendungen	-19.163	-16.240
EBITDA	**26.558**	**33.038**
Sonstige Aufwendungen	-3.829	-4.120
Abschreibungen	-6.075	-6.130
Finanzergebnis	-4.429	5.959
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-478	-4.391
Ergebnis nach Steuern	**11.746**	**24.357**

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Die **Umsatzerlöse und Erträge** im Jahr 2021 liegen um 3.557 T€ unter dem Wert des Vorjahres. Die Umsatzerlöse betragen 45.414 T€ (Vorjahr: 48.030 T€) und entfallen im Wesentlichen auf Erlöse aus Speicherentgelten in Höhe von 30.121 T€ sowie auf Erlöse aus der Verpachtung und der Betriebsführung des Speichers Inzenham in Höhe von insgesamt 10.501 T€ (Vorjahr: 12.115 T€).

Die **Operativen Aufwendungen** liegen um 2.923 T€ über dem Wert des Vorjahres. Operative Aufwendungen umfassen den Materialaufwand von insgesamt 7.906 T€ (Vorjahr: 5.379 T€), die Personalkosten in Höhe von 8.102 T€ (Vorjahr: 7.144 T€) und die sonstigen operativen Aufwendungen von 3.155 T€ (Vorjahr: 3.717 T€).

Die **Sonstigen Aufwendungen** betreffen die Zuführung von Rückstellungen für Wiederherstellung und Verfüllung der Speicher.

Das **EBITDA** von 26.558 T€ liegt um 6.480 T€ unter dem Wert des Vorjahres. Es umfasst die Umsatzerlöse, die sonstigen betrieblichen Erträge sowie die operativen Aufwendungen. Die Abnahme resultiert aus rückläufigen Umsatzerlösen, den höheren Materialaufwendungen und aus gestiegenen Personalkosten.

Das negative **Finanzergebnis** von 4.429 T€ liegt um 10.388 T€ unter dem Wert des Vorjahrs. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der Ergebnisübernahme von der NAFTA Speicher Inzenham GmbH (Verlustausgleich: 3.235 T€; Vorjahr Gewinnabführung: 7.412 T€).

Vermögenslage

Tausend €	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Aktiva			
Anlagevermögen	92.495	98.230	-5.735
Umlaufvermögen (einschließlich RAP)	34.949	39.612	-4.663
Aktive latente Steuern	4.992	4.465	527
	132.436	**142.307**	**-9.871**
Passiva			
Eigenmittel	36.622	36.622	0
Langfristige Fremdmittel	70.917	64.786	6.131
Mittel- und kurzfristige Fremdmittel	24.897	40.899	-16.002
	132.436	**142.307**	**-9.871**

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 9.871 T€ verringert. Das **Anlagevermögen** besteht aus immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von 272 T€ und Sachanlagen in Höhe von 92.198 T€ sowie Finanzanlagen in Höhe von 25 T€ und beträgt 70 % der Bilanzsumme. Der Rückgang des Anlagevermögens resultiert überwiegend aus planmäßigen Abschreibungen des laufenden Jahres.

Das **Umlaufvermögen** ist im Vergleich zum Vorjahr um 4.663 T€ zurückgegangen. Dies resultiert im Wesentlichen aus einer Abnahme der Forderungen gegen verbundene Unternehmen sowie einer Zunahme der Vorräte und dem Anstieg der Bankguthaben.

Es wird wie im Vorjahr vom Wahlrecht Gebrauch gemacht, den Überhang **aktiver latenter Steuern** zu bilanzieren.

Die **Eigenkapitalquote** der Speicher KG betrug zum Bilanzstichtag 28 % (Vorjahr: 26 %). Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2021 beträgt 36.622 T€.

Die **Langfristigen Fremdmittel** umfassen Verpflichtungen für Pensionen und Rückstellungen für Wiederherstellung und Verfüllung. Insgesamt sind die langfristigen Fremdmittel um 6.131 T€ gestiegen und betragen zum Bilanzstichtag 70.917 T€. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den Zugängen der Rückstellung für Wiederherstellung und Verfüllung.

Die Mittel- und kurzfristige Fremdmittel sind im Vergleich zum Vorjahr um 16.002 T€ zurück gegangen und betragen am 31. Dezember 2021 24.897 T€. Die Verminderung resultiert im Wesentlichen aus niedrigeren Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aufgrund einer gegenüber dem Vorjahr geringeren Gewinnabführung.

Finanzlage

Die Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen und verfügt über ausreichende liquide Mittel, um den Finanzmittelbedarf der kommenden zwölf Monate abzudecken.

Mitarbeiter

Am 31. Dezember 2021 beschäftigte die Speicher KG 61 Mitarbeiter und 1 Auszubildenden. Die Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 3 Personen.

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Durch die arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung leistet das Unternehmen einen Beitrag zum Altersunterhalt der Mitarbeiter und bietet Unterstützung im Falle von Invalidität oder Tod. Mit der Versorgungszusage erhält jeder Mitarbeiter der Speicher KG nach Erfüllung der Wartezeit eine persönliche Altersvorsorge. Die Höhe dieser betrieblichen Rente hängt von der Länge der Betriebszugehörigkeit und der Höhe des Arbeitsentgeltes ab. Ergänzend zur arbeitgeberfinanzierten Altersversorgung haben die Mitarbeiter die Möglichkeit, über den Weg der Entgeltumwandlung eine arbeitnehmerfinanzierte Altersvorsorge zu treffen und so ihren Lebensstandard im Alter zusätzlich abzusichern.

4. Prognosebericht

Ukraine

Am 24. Februar 2022 hat die Russische Föderation die globalen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen durch ihren militärischen Angriff auf die Ukraine tiefgreifend verändert. Die Situation in der Ukraine und deren Folgen, beispielsweise durch Sanktionen, eingeschränkte Rohstoffimporte oder steigende Energiekosten, werden sich unmittelbar auf die energiepolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Deutschlands und Europas und damit auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft auswirken. Darüber hinaus können auch wesentliche mittelbare Auswirkungen, wie z.B. Preisänderungen oder Unterbrechungen von Lieferketten, für alle Volkswirtschaften zu erheblichen Veränderungen führen.

Die hieraus resultierenden kurz-, mittel- und langfristigen Folgen lassen sich gegenwärtig nur schwer einschätzen und sind demzufolge nicht in den Planungs- und Prognoserechnungen der Gesellschaft reflektiert.

Die Gesellschaft beobachtet fortlaufend die sich auf die Geschäftstätigkeit unmittelbar ausprägenden Risiken, welche insbesondere durch eine voraussichtlich anhaltend hohe Volatilität an den Energiemärkten hervorgerufen werden, um mögliche Risiken aber auch Chancen aus den sich verändernden Rahmenbedingungen für die unternehmensspezifische Situation zu berücksichtigen.

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Das Management erwartet für das Jahr 2022 ein etwas niedrigeres EBITDA als im Jahr 2021. Die Annahme erfolgt aufgrund der voraussichtlichen Speichermarktentwicklung und den daraus resultierenden niedrigeren Umsatzerlösen sowie den höheren prognostizierten operativen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Betrieb des Gasspeichers. Die Investitionen werden im Jahr 2022 voraussichtlich deutlich höher als im Jahr 2021 ausfallen.

5. Chancen- und Risikomanagement

Chancen und Risiken

Im Rahmen der Geschäftstätigkeit ist das Unternehmen den Unsicherheiten ausgesetzt, die mit dem Betrieb des Gasspeichergeschäfts verbunden sind. Diese Unsicherheiten stellen potenzielle Risiken im Falle möglicher negativer Auswirkungen oder Chancen im Falle möglicher positiver Auswirkungen dar. Der folgende Abschnitt beschreibt die Risiken und Chancen, denen das Unternehmen ausgesetzt ist und die Methoden, die zu deren Bewältigung angewendet werden.

Operative Risiken und Chancen

Gasspeicher bestehen aus technologisch komplexen Anlagen und Geräten, die für die Speicherung von Gas erforderlich sind. Im Allgemeinen besteht die Möglichkeit eines technischen Ausfalls durch menschliche Fehler oder andere Ereignisse, welche sich negativ auf die Verfügbarkeit der Anlagen oder Geräte auswirken könnten. Um die Risiken zu begrenzen, werden die Anlagen und Geräte unter Anwendung eines zustandsbasierten Ansatzes regelmäßig überprüft und mit modernster Wartungssoftware gewartet. Darüber hinaus werden die Anlagen fortlaufend auf den aktuellen technischen Stand gebracht und das Personal entsprechend geschult. Für unvermeidbare Ausfälle gibt es Notfallpläne sowie Versicherungspolicen in wirtschaftlich vertretbarem Umfang.

Politische und rechtliche Risiken und Chancen

Politische und rechtliche Eingriffe stellen verschiedene Risiken und Chancen für das Unternehmen dar. Dazu gehören beispielsweise die Verschärfung von Emissionsnormen, neue Um-

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

weltnormen oder die Entwicklung von Wasserstoffspeichern. Um das rechtliche Risiko zu begrenzen, führt das Unternehmen den Dialog mit bedeutsamen Interessengruppen, wie Regulierungsbehörden und ist Mitglied relevanter Verbände, um potenzielle Risiken und Chancen rechtzeitig zu identifizieren und das Unternehmen auf ein solches Ereignis vorzubereiten.

Kredit- und Finanzrisiken und Chancen

Das Kreditrisiko ergibt sich aus einer möglichen vollständigen oder teilweisen Nichtbegleichung der Forderungen. Daneben besteht das finanzielle Risiko infolge einer potenziellen Zahlungsunfähigkeit. Um diese Risiken zu begrenzen, überwacht und bewertet die Speicher KG regelmäßig das Kreditrisiko der fälligen Forderungen sowie die Finanzlage, um die erforderlichen Maßnahmen zu ermitteln und umzusetzen. Um einer vorübergehenden Unausgeglichenheit zwischen Umsatz, Kosten und Investitionen zu begegnen, ist die Speicher KG in das Cash-Pool-System mit der SPP Infrastructure, a.s. eingebunden. Im Falle eines kurzfristigen Liquiditätsbedarfs ist somit eine ausreichende Sicherheit gegeben, dass die Speicher KG ihren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachkommen kann.

Das Management ist der Ansicht, dass wesentliche Risiken ordnungsgemäß verwaltet werden und die Unternehmensfortführung gewährleistet ist.

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Seit Jahresbeginn 2020 hat sich das Coronavirus SARS-CoV-2 ausgehend von China weltweit verbreitet und wurde am 11. März 2020 durch die Weltgesundheitsorganisation als Pandemie eingestuft. Infolge dieser weltweiten Verbreitung kam es durch die betroffenen Länder zu einer Vielzahl an präventiven Maßnahmen, die u. a. zur teilweisen Schließung von Grenzen und Kontaktbegrenzungen geführt haben, um die Ausbreitung zumindest zu verlangsamen. Ferner wurden nationale Hilfsprogramme geschaffen, um die bereits festzustellenden wirtschaftlichen Auswirkungen zu begrenzen. Auch wenn es im Jahr 2021 eine deutliche Erholung der nationalen und internationalen Wirtschaft gab, beeinflusst die Pandemie die Wirtschaft und das gesellschaftliche Miteinander.

Nachdem sich die Infektionslage in den Sommermonaten – unterstützt durch die steigenden Impfquoten – entspannt hatte, war die Herbst-/Winterperiode durch signifikant gestiegene Infektionszahlen gezeichnet. Trotz der hohen Fallzahlen in der Winterperiode konnte die

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Gesellschaft als Teil der kritischen Infrastruktur durch konsequente Vorsorgemaßnahmen coronabedingte Speicherausfälle vermeiden.

Eine Abschätzung der langfristigen Folgen ist aktuell weiter schwierig. Durch die Corona-Pandemie kommt es zu erhöhten Aufwendungen für persönliche Schutzausrüstung, sowie zu einer Anpassung der Betriebsführung (z. B. Erhöhung der Anzahl der Homeoffice-Tage), um die Gesundheit der Mitarbeiter zu schützen. Die Auswirkungen auf die Ertragslage waren im Jahr 2021 nicht signifikant und werden es erwartungsgemäß auch im Jahr 2022 nicht sein.

10. März 2022

NAFTA Speicher GmbH & Co. KG

Komplementärin:
NAFTA Speicher Management GmbH

Geschäftsführer

Ladislav Goryl

Dr. Ernst-Joachim Krömer

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Abschluss
zum 31. Dezember 2021
der NAFTA Speicher GmbH & Co. KG,
Schechen
HRA 12130 Amtsgericht Traunstein

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Bilanz

Tausend €	An-hang	31.12.2021	31.12.2020
AKTIVA			
Anlagevermögen	(1)		
Immaterielle Vermögensgegenstände		272	392
Sachanlagen		92.198	97.814
Finanzanlagen		25	25
		92.495	**98.230**
Umlaufvermögen			
Vorräte	(2)	2.664	1.144
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(3)	10.035	18.298
Flüssige Mittel		22.016	20.070
		34.715	**39.512**
Rechnungsabgrenzungsposten	(4)	**233**	**100**
Aktive latente Steuern	(5)	**4.993**	**4.465**
		132.436	**142.307**

Tausend €	An-hang	31.12.2021	31.12.2020
PASSIVA			
Eigenkapital	(6)		
Kapitalanteile		2	2
Rücklage		36.620	36.620
		36.622	**36.622**
Rückstellungen	(7)	**76.813**	**70.999**
Verbindlichkeiten	(8)	**19.001**	**34.687**
		132.436	**142.307**

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Gewinn- und Verlustrechnung

Tausend €	An-hang	**01.01.2021 bis 31.12.2021**	**01.01.2020 bis 31.12.2020**
Umsatzerlöse	(9)	45.414	48.030
Sonstige betriebliche Erträge	(10)	306	1.247
Materialaufwand	(11)		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		-2.924	-737
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-4.982	-4.642
Personalaufwand	(12)		
a) Löhne und Gehälter		-5.605	-5.066
b) Soziale Abgaben		-2.497	-2.078
Abschreibungen	(13)	-6.075	-6.130
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(14)	-6.983	-7.837
Aufwendungen aus Verlustübernahme	(14)	-3.235	0
Aufwendungen/Erträge aus Ergebnisübernahme	(15)	0	7.412
Finanzergebnis	(16)	-1.195	-1.452
Ergebnis vor Steuern		**12.224**	**28.747**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(17)	-478	-4.391
Ergebnis nach Steuern		**11.746**	**24.356**
Sonstige Steuern	(18)	-11	-11
Jahresüberschuss		**11.735**	**24.345**

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Anhang

Allgemeine Vorbemerkungen

Die NAFTA Speicher GmbH & Co. KG (Speicher KG) hat ihren Sitz in Schechen. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Traunstein unter der Nummer HRA 12130 eingetragen. Die Gesellschaft ist eine große Personenhandelsgesellschaft gemäß § 267 HGB.

Der Jahresabschluss der Speicher KG ist nach den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften (HGB) und § 6b Abs. 1 EnWG aufgestellt worden. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde in Form des Gesamtkostenverfahrens nach § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Zur übersichtlicheren Darstellung sind in der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert. Alle Werte sind in Tausend Euro (T€) ausgewiesen. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft entspricht dem Kalenderjahr

Die Speicher KG fällt als technischer Betreiber von Erdgasspeichern unter § 6b EnWG. Daher sind gemäß § 6 Abs. 3 EnWG getrennte Konten für die Gasspeicheraktivitäten wie für ein selbstständiges Unternehmen zu führen und für diesen Bereich ein Tätigkeitsabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht, aufzustellen. Da die Speicher KG ausschließlich im Bereich Gasspeicherung tätig ist, entspricht der handelsrechtliche Jahresabschluss dem Tätigkeitsabschluss.

Die Speicher KG ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der NAFTA Bavaria GmbH, Schechen, die eine mittelbare Tochtergesellschaft der NAFTA a.s., Bratislava/Slowakische Republik, ist. Die NAFTA Speicher Management GmbH, Schechen, ist die Komplementärin der Speicher KG, welche jedoch keine Anteile am Kapital hält. Die Speicher KG wird in den Konzernabschluss der NAFTA a.s., Bratislava/Slowakische Republik (kleinster Kreis), einbezogen, der am Sitz der Gesellschaft erhältlich ist und im Bundesanzeiger offengelegt wird. Für die NAFTA a.s. ist die letzte konsolidierende Einheit die Gesellschaft EP Investment S.á r. l. mit Sitz und Offenlegung (im Handelsregister) in Luxembourg/Luxemburg (größter Kreis); dieser Konzernabschluss wird nach IFRS aufgestellt.

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Aufgrund der Einbeziehung in diese Konzernabschlüsse ist die Gesellschaft von der Aufstellung eines eigenen Konzernabschlusses gemäß § 291 HGB befreit.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

AKTIVA

Anlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten erfasst und linear entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um Abschreibungen bewertet. Die Herstellungskosten der selbst erstellten Anlagen umfassen neben den direkt zurechenbaren Einzelkosten in angemessenem Umfang anteilige Gemeinkosten. Fremdkapitalzinsen sind nicht einbezogen.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Alle Sachanlagen werden linear und im Jahr der Anschaffung zeitanteilig abgeschrieben.

Die voraussichtlichen Nutzungsdauern sind wie folgt:

	Jahre
Gebäude	24 - 50
Gasspeicher	max. 33
Sonstige technische Anlagen	5 - 15
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 20

Außerplanmäßige Abschreibungen im immateriellen und Sachanlagevermögen werden vorgenommen, wenn bei dauerhafter Wertminderung der Ansatz mit einem niedrigeren beizulegenden Wert erforderlich ist. Sofern die Gründe für die außerplanmäßigen Abschreibungen entfallen sind, erfolgt eine Wertaufholung bis maximal zu den fortgeführten Anschaffungskosten des Vermögensgegenstands.

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten unter 250 € werden im Zugangsjahr als Aufwand erfasst. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250 € und 800 € werden aktiviert und im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert unter Beachtung des Wertaufholungsgebots bilanziert. Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund vorübergehender Wertminderung werden nicht vorgenommen.

Umlaufvermögen

Die Vorräte sind zu Anschaffungskosten unter Anwendung zulässiger Bewertungsvereinfachungsverfahren und unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Allen erkennbaren Einzelrisiken und dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch angemessene Wertabschläge Rechnung getragen.

Die Liquiden Mittel sind ebenfalls zum Nennwert bewertet.

Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Latente Steuern

Latente Steuern werden auf temporäre oder quasi-permanente Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge ermittelt. Dabei werden grundsätzlich nicht nur die Unterschiede aus eigenen Bilanzposten einbezogen, sondern auch solche, die bei der Organtochter bestehen. 2021 sind bei der Organtochter keine latenten Steuern entstanden. Die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung werden mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen von 11,25 % im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden saldiert ausgewiesen.

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Es wurde von dem Wahlrecht Gebrauch gemacht, den Überhang aktiver latenter Steuern zu bilanzieren.

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

PASSIVA

Eigenkapital

Die Posten des Eigenkapitals werden zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen

Bei der Bemessung der Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in notwendigem Umfang Rechnung getragen.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen unter Berücksichtigung der Richttafeln 2018G von Dr. Klaus Heubeck – die eine generationsabhängige Lebenserwartung berücksichtigen – nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) gebildet. Sie wurden mit einem für Dezember 2021 prognostizierten Zinssatz abgezinst. Der Zinssatz beruht auf den von der Deutschen Bundesbank für November 2021 veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssätzen der vergangenen zehn Jahre bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren (§ 253 Absatz 2 Satz 2 HGB). Dieser Zinssatz betrug 1,87 % (Vorjahr: 2,30 %). Im Rahmen weiterer Rechnungsannahmen wurden jährliche Lohn- und Gehaltssteigerungen von 2,35 % p. a. (Vorjahr: 2,35 % p. a.) und Rentensteigerungen von jährlich 1,60 % p. a., 1,75 % p. a. bzw. 1,00 % p. a. (Vorjahr: 1,60 %, 1,75 % bzw. 1,00 % p. a.) unterstellt.

Verpflichtungen aus Pensionszusagen sind teilweise durch Vermögensgegenstände gesichert, die bei der Willis Towers Watson Treuhand GmbH, Reutlingen, im Rahmen eines Contractual Trust Arrangements (CTA) angelegt sind. Die angelegten Vermögensgegenstände dienen ausschließlich der Erfüllung der Pensionsverpflichtungen und sind dem Zugriff übriger Gläubiger entzogen. Sie werden gemäß § 246 Absatz 2 Satz 2 HGB mit den zugrundeliegenden Verpflichtungen verrechnet.

Kongruent rückgedeckte Altersversorgungszusagen, deren Höhe sich somit ausschließlich nach dem beizulegenden Zeitwert eines Rückdeckungsversicherungsanspruchs bestimmt, sind mit diesem bewertet, soweit er den garantierten Mindestbetrag (diskontierter Erfüllungsbetrag der Garantieleistung) übersteigt. Der beizulegende Zeitwert eines Rückdeckungsversicherungsanspruchs besteht aus dem sogenannten geschäftsplanmäßigen Deckungskapital

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

des Versicherungsnehmers zuzüglich eines etwa vorhandenen Guthabens aus Beitragsrückerstattungen (sogenannte Überschussbeteiligung). Die angelegten Vermögensgegenstände dienen ausschließlich der Erfüllung der Pensionsverpflichtungen und sind dem Zugriff übriger Gläubiger entzogen. Sie werden nach § 246 Absatz 2 Satz 2 HGB mit den zugrundeliegenden Verpflichtungen verrechnet. Es handelt sich um Aktivwerte bei Rückdeckungsversicherungen.

Die Rückstellungen für Wiederherstellung und Verfüllung werden aufgrund öffentlich-rechtlicher Verpflichtungen zum Rückbau von Anlagen sowie zur Verfüllung von Bohrungen und zur Wiederherstellung des Urzustandes von Betriebsplätzen gebildet. Ihrer Höhe liegen die erwarteten Vollkosten unter Berücksichtigung von Erfahrungswerten und Vergleichskostensätzen des Wirtschaftsverbandes der Erdöl- und Gasgewinnung zugrunde. Bei der Bemessung dieser und der sonstigen Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit einem von der Deutschen Bundesbank für den 31. Dezember 2021 veröffentlichten, ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Der Zinsanteil aus der Zuführung zu den Pensions- und sonstigen Rückstellungen wird im Zinsergebnis erfasst. Das Ergebnis aus Zinssatzanpassungen wird mit den Zuführungsbeträgen zur Rückstellung verrechnet. Ein sich daraus ergebender Aufwand wird für Pensionsrückstellungen im Personalaufwand und für sonstige Rückstellungen im sonstigen betrieblichen Aufwand erfasst, ein sich daraus ergebender Ertrag wird innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge ausgewiesen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Anlageposten im Geschäftsjahr 2021 ist in der Entwicklung des Anlagevermögens dargestellt.

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Anlagenspiegel

Tausend €	Anschaffungs- / Herstellungskosten						Abschreibungen							Buchwerte	
	01.01.2021	Umglie-derun-gen	Zugänge	Umbu-chungen	Abgänge	31.12.2021	01.01.2021	Umgliede-rungen	Zugänge	Zuschrei-bung	Umbu-chungen	Abgänge	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020
Immaterielle Vermögensgegenstände															
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	555	0	42	0	0	597	163	0	161	0	0	0	324	272	392
	555	**0**	**42**	**0**	**0**	**597**	**163**	**0**	**161**	**0**	**0**	**0**	**324**	**272**	**392**
Sachanlagen															
Grundst., grundstücksgl. Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	25.995	0	0	0	42	25.953	22.283	0	383	0	0	42	22.624	3.330	3.712
Technische Anlagen und Maschinen	317.089	0	106	0	184	317.011	223.736	0	5.284	0	0	184	228.836	88.175	93.352
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.571	0	132	106	604	3.204	2.959	0	247	0	0	602	2.604	600	612
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	137	0	62	-106	0	93	0	0	0	0	0	0	0	93	137
	346.792	**0**	**300**	**0**	**830**	**346.262**	**248.978**	**0**	**5.914**	**0**	**0**	**828**	**254.064**	**92.198**	**97.814**
Finanzanlagen															
Anteile an verbundenen Unternehmen	25	0	0	0	0	25	0	0	0	0	0	0	0	25	25
Wertpapiere des Anlagevermögens	987	0	0	0	0	987	-224	0	0	70	0	0	-294	1.281	1.211
Verrechnung mit Pensionsrückstellungen	-1.211	-70	0	0	0	-1.281	0	0	0	0	0	0	0	-1.281	-1.211
	-199	**-70**	**0**	**0**	**0**	**-269**	**-224**	**0**	**0**	**70**	**0**	**0**	**-294**	**25**	**25**
Anlagevermögen	**347.147**	**-70**	**342**	**0**	**830**	**346.589**	**248.917**	**0**	**6.075**	**70**	**0**	**828**	**254.094**	**92.495**	**98.230**

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Anteilsbesitz

	Beteiligungs-anteil %	Eigenkapital 31.12.2021 T€	Ergebnis 01.01.2021 bis 31.12.2021 T€
NAFTA Speicher Inzenham GmbH, Schechen	100	25	- [1)]

1) Die Gesellschaft hat einen Ergebnisabführungsvertrag.

(2) Vorräte

Tausend €	**31.12.2021**	**31.12.2020**
CO_2-Emmisionszertifikate	1.515	9
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.149	1.135
	2.664	**1.144**

(3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Tausend €	**31.12.2021**	**31.12.2020**
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.863	4.496
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.926	13.743
Sonstige Vermögensgegenstände	246	60
	10.035	**18.298**

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen 1.426 T€ (Vorjahr: 8.743 T€) Forderungen aus Lieferungen und 4.500 T€ (Vorjahr: 5.000 T€) sonstige Forderungen für verzinsliche kurzfristige Geldanlagen in Form von Cash Pool. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben in diesem Geschäftsjahr, genau wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

(4) Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten im Wesentlichen Vorauszahlungen für Oberflächenentschädigungen, Versicherungen und Lizenzen.

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

(5) Aktive latente Steuern

Latente Steuern werden gemäß § 274 HGB auf temporäre Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen ermittelt. Passive Latente Steuern werden nur insoweit ausgewiesen, wie sie aktive Steuerlatenzen übersteigen.

Nach Berücksichtigung der Gewerbesteuer ergibt sich ein Steuersatz von 11,25 %. Zum 31. Dezember 2021 betrug der Überhang der aktiven Latenten Steuern 4.993 T€ (Vorjahr: 4.465 T€). Der Überhang aktiver latenter Steuern resultiert im Wesentlichen aus handels- und steuerrechtlich voneinander abweichenden Wertansätze bei Sachanlagen und Rückstellungen.

(6) Eigenkapital

Das Eigenkapital zum Bilanzstichtag beträgt 36.622 T€ (Vorjahr: 36.622 T€). Die Kapitalanteile betreffen das Kapitalkonto I mit der Kommanditeinlage des Kommanditisten 2 T€ (Vorjahr: 2 T€).
Neben der Ausschüttungssperre nach § 253 Abs. 6 HGB (aus Pensionsrückstellungen) bestehen noch folgende weitere Ausschüttungssperren nach § 268 Abs. 8 HGB:

- Bezüglich aktive latenten Steuern: 4.993 T€
- Bezüglich Deckungsvermögen: 261 T€ (294 T€ aufgedeckte stille Reserven abzüglich passive latente Steuern hierauf T€ 33)

(7) Rückstellungen

Tausend €	**31.12.2021**	**31.12.2020**
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11.269	9.653
Steuerrückstellungen	3.835	5.407
Sonstige Rückstellungen		
Bergbaubedingte Rückstellungen	59.357	54.565
Rückstellungen für Abgabeverpflichtung CO_2-Emissionszertifikate	1.257	242
Rückstellungen für Personalmaßnahmen	1.068	1.089
Übrige	27	43
	76.813	**70.999**

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ergeben sich nach Verrechnung von Deckungsvermögen gemäß § 246 Absatz 2 HGB wie folgt:

Tausend €	Historische Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert	Erfüllungsbetrag 31.12.2021
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen vor Verrechnung			12.550
Wertpapiere des Anlagevermögens	987	1.281	
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (nach Verrechnung)			11.269

Der Erfüllungsbetrag zum 31. Dezember 2020 betrug 9.653 T€.

Der Unterschiedsbetrag gemäß § 253 Absatz 6 HGB zu dem Ansatz der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen abgezinst mit einem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre beträgt 1.499 T€.

(8) Verbindlichkeiten

Tausend €	**31.12.2021**	davon mit einer Restlaufzeit von		**31.12.2020**	davon mit einer Restlaufzeit von	
	Insgesamt	< 1 Jahr	> 5 Jahre	**Insgesamt**	< 1 Jahr	> 5 Jahre
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.251	2.251	0	1.974	1.974	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	15.286	15.286	0	31.415	31.415	0
Sonstige Verbindlichkeiten	1.464	1.356	0	1.297	1.175	12
davon aus Steuern	1.333	1.333	0	1.155	1.155	0
Summe Verbindlichkeiten	**19.001**	**18.893**	**0**	**34.687**	**34.565**	**12**

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen 316 T€ (Vorjahr: 372 T€) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und 14.970 T€ (Vorjahr: 31.043 T€) sonstige Verbindlichkeiten. Davon entfallen 3.235 T€ auf die Verlustübernahme gegenüber der NAFTA Speicher Inzenham GmbH und 11.735 T€ (Vorjahr: 24.345 T€) auf die Entnahme des Jahresüberschusses durch die Gesellschafterin NAFTA Bavaria GmbH.

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(9) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen die Erlöse aus Speicherentgelten und aus der Betriebsführung für die NAFTA Speicher Inzenham GmbH. Die Umsatzerlöse wurden ausschließlich im Inland erzielt.

(10) Sonstige betriebliche Erträge

Tausend €	**01.01.2021 bis 31.12.2021**	**01.01.2020 bis 31.12.2020**
Erträge aus Werterhöhung des AV*	70	65
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen*	8	215
Erträge aus betrieblichen Einrichtungen	4	3
Erträge aus Schadenersatz	0	9
Übrige sonstige betriebliche Erträge*	220	957
	302	**1.247**

* periodenfremde Erträge

(11) Materialaufwand

Tausend €	**01.01.2021 bis 31.12.2021**	**01.01.2020 bis 31.12.2020**
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.924	737
Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.982	4.642
	7.906	**5.379**

Von den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe entfällt der überwiegende Teil auf die Einsatzstoffe in den Gasspeichern.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen vorwiegend Fremdleistungen für Instandhaltungsmaßnahmen.

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

(12) Personalaufwand

Tausend €	**01.01.2021 bis 31.12.2021**	**01.01.2020 bis 31.12.2020**
Löhne und Gehälter	5.605	5.066
Soziale Abgaben	910	847
Aufwendungen		
für Altersversorgung	1.567	1.210
für Unterstützung	20	20
	8.102	**7.143**

	2021	**2020**
Gewerbliche Arbeitnehmer	20	23
Angestellte	41	35
	61	**58**

(13) Abschreibungen

Die Abschreibungen sind im Einzelnen aus der Entwicklung des Anlagevermögens zu entnehmen.

Weder im laufenden Geschäftsjahr noch im Vorjahr wurden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

(14) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Tausend €	**01.01.2021 bis 31.12.2021**	**01.01.2020 bis 31.12.2020**
Zuführung bergbaubedingte Rückstellungen	3.829	4.115
Rechts- und Beratungskosten	480	634
Mietaufwendungen	376	357
Serviceleistungen	1.841	2.201
Versicherungen	193	144
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	264	386
	6.983	**7.837**

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Für Tätigkeiten des Abschlussprüfers Deloitte wurden im Geschäftsjahr 35 T€ (Vorjahr: 29 T€) aufgewendet. Die Honorare entfallen mit 33 T€ (Vorjahr: 28 T€) auf Abschlussprüfungsleistungen und mit 2 T€ auf sonstige Leistungen (Vorjahr: 2 T€). Steuerberatungsleistungen wurden nicht in Anspruch genommen.

(15) Aufwendungen aus Verlustübernahmen

Die Aufwendungen aus Verlustübernahmen betreffen die NAFTA Speicher Inzenham GmbH mit 3.235 T€ (Vorjahr Erträge aus Gewinnabführung: 7.412 T€)

(16) Finanzergebnis

Tausend €	**01.01.2021 bis 31.12.2021**	**01.01.2020 bis 31.12.2020**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	82	12
davon aus verbundenen Unternehmen	(18)	(12)
abzügl. Verwahrentgelte für Bankeinlagen	-53	-6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.224	-1.459
	-1.195	**-1.452**

Der Zinsanteil aus der Zuführung zu den Pensions- und Personalrückstellungen wird unter den „Zinsen und ähnlichen Aufwendungen“ ausgewiesen.

Aus der Aufzinsung der Pensions- und längerfristigen Personalrückstellungen und aus der Aufzinsung von sonstigen Rückstellungen resultieren Aufwendungen von insgesamt 1.216 T€ (Vorjahr: 1.299 T€).

(17) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten Gewerbesteuern von 1.017 T€ (Vorjahr: 3.593 T€) und Erträge aus der Auflösung aktiver latenter Steuern von 528 T€ (Vorjahr Aufwendungen aus Zuführung aktiver latenter Steuern: 1.275 T€).

(18) Sonstige Steuern

Die Sonstigen Steuern betreffen Grundsteuern und Kraftfahrzeugsteuern.

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Sonstige Angaben

Außerbilanzielle Geschäfte und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Am 31. Dezember 2021 bestand ein Bestellobligo für Investitionen in Höhe von 106 T€ (Vorjahr: 128 T€) und für Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 2.372 T€ (Vorjahr: 4.056 T€).

Aus langfristigen Verträgen mit Grundeigentümern bestehen innerhalb der nächsten 28 Jahre Pachtaufwendungen in Höhe von 6.586 T€.

Geschäfte größeren Umfangs nach Angaben gemäß § 6b Abs. 2 EnWG

Gemäß § 6b Abs. 2 EnWG sind Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen Unternehmen im Anhang gesondert auszuweisen. Als Geschäfte größeren Umfangs werden solche angesehen, die aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgertätigkeit herausfallen und die für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens nicht lediglich von untergeordneter Bedeutung sind sowie in einem sachlichen und wirtschaftlichen Zusammenhang mit den regulierten Tätigkeiten stehen. Die Speicher KG hat von verbundenen Unternehmen Erlöse aus der Weiterbelastung von Dienstleistungen von 5.208 T€ (Vorjahr: 5.208 T€), Pachterlöse von 5.294 T€ (Vorjahr: 6.903 T€) und Erlöse aus dem Verkauf von Erdgas von 1.912 T€ (Vorjahr: 595 T€) erwirtschaftet. Weiterhin entstanden Aufwendungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 2.042 T€ (Vorjahr: 1.460 T€).

Nachtragsbericht

Am 24. Februar 2022 hat die Russische Föderation die globalen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen durch ihren militärischen Angriff auf die Ukraine tiefgreifend verändert. Die daraus entstehenden Folgen werden sich unmittelbar auf die energiepolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Deutschlands und Europas auswirken. In diesem Zusammenhang zu erwartende Folgen für die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft, insbesondere durch eine voraussichtlich anhaltend hohe Volatilität an den Energiemärkten, lassen sich gegenwärtig nur schwer einschätzen. Es wird an dieser Stelle auf die weiteren Erläuterungen im Prognosebericht als Teil des Lageberichts der Gesellschaft, verwiesen.

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Angaben zu den Organen der Gesellschaft

Gesellschafter und Geschäftsführung

Kommanditist ist die NAFTA Bavaria GmbH, Schechen. Die Geschäftsführung obliegt der NAFTA Speicher Management GmbH, Schechen, als Komplementärin. Die NAFTA Speicher Management GmbH hat ein Stammkapital in Höhe von 25 T€. Die folgenden Personen waren im Berichtsjahr Geschäftsführer der Gesellschaft:

- Ladislav Goryl (Direktor Division der Gasspeicherung)
- Dr. Ernst-Joachim Krömer (Bergbauingenieur)

Die Geschäftsführer haben für ihre Tätigkeit von der Gesellschaft Gesamtbezüge in Höhe von 92 T€ erhalten.

10. März 2022

NAFTA Speicher GmbH & Co. KG, Schechen

Komplementärin: NAFTA Speicher Management GmbH

Geschäftsführer



Ladislav Goryl



Dr. Ernst-Joachim Krömer

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die NAFTA Speicher GmbH & Co. KG, Schechen

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der NAFTA Speicher GmbH & Co. KG, Schechen,– bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der NAFTA Speicher GmbH & Co. KG, Schechen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG

Wir haben geprüft, ob die Gesellschaft ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 eingehalten hat. Darüber hinaus haben wir den Tätigkeitsabschluss für die Tätigkeit Gasspeicherung nach § 6b Abs. 3 Satz 1 EnWG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 des Jahresabschlusses, die gleichzeitig die Bilanz des Tätigkeitsabschlusses darstellt, und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 des Jahresabschlusses, die gleichzeitig die Gewinn- und Verlustrechnung des Tätigkeitsabschlusses darstellt – geprüft.

- Nach unserer Beurteilung wurden die Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten.
- Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Tätigkeitsabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG.

Wir haben unsere Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Führung getrennter Konten und des Tätigkeitsabschlusses in Übereinstimmung mit § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz (IDW PS 610 n.F.) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist nachfolgend weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir wenden als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG zu dienen.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten. Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Aufstellung des Tätigkeitsabschlusses nach den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Pflichten zur Führung getrennter Konten einzuhalten.

Die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Tätigkeitsabschluss entspricht der im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass der jeweilige Tätigkeitsabschluss kein unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tätigkeit zu vermitteln braucht.

DocuSign Envelope ID: EE874FDE-F3C3-4776-8568-FFBA3CFEBAEA

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen,

- ob die gesetzlichen Vertreter ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten haben und
- ob der Tätigkeitsabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG entspricht.

Ferner umfasst unsere Zielsetzung, einen Vermerk in den Bestätigungsvermerk aufzunehmen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG beinhaltet.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten umfasst die Beurteilung, ob die Zuordnung der Konten zu den Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 4 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt ist und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

Unsere Verantwortung für die Prüfung des Tätigkeitsabschlusses entspricht der im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass wir für den jeweiligen Tätigkeitsabschluss keine Beurteilung der sachgerechten Gesamtdarstellung vornehmen können.

Berlin, den 10. März 2022

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

DocuSigned by:
Gerald Reiher
2D3D92018631478...
(Gerald Reiher)
Wirtschaftsprüfer

DocuSigned by:
Christoph Henry Krause
8767FA1546C64EE...
(Christoph Henry Krause)
Wirtschaftsprüfer

